



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

Protokoll Nr. 872-06/2022 vom 10.08.2022

Beginn: 20:30

Ende: 23:15

Anwesende:

Bgm. Hermann Huber
Bgm. Stv. Ing. Martin Walter
Sophie Pfeifer
Jürgen Walter
Peter Walter
Sebastian Lorenz
Martin Kathrein
Alfred Gastl
Peter Oberschmid
Leo Walter jun.
Dietmar Kathrein

Außerdem anwesend: Ing. Helmut Pöll, Markus Zangerl, Sandro Zangerl, Markus Lorenz
Schriftführer: Stefan Lorenz

Tagesordnung

1. Bericht Bürgermeister
2. Ankauf Pickup
3. InfoEck Oberland – Ansuchen um finanzielle Unterstützung
4. Kanalverlängerung ab Hnr. 28a
5. Eintrittspreise Sportzentrum
6. Waldsituation Galtür
7. Personalangelegenheiten
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, vor allem DI Andreas Falch.



1. Bericht des Bürgermeisters`

- 15.06.2022 Naturschutzrechtliche Verhandlung zum Tail Park Galtür
Freiwillige Feuerwehr Galtür – Einweihung des neuen KLFA
- 16.06.2022 Fronleichnamspzession
- 20.06.2022 Besprechung mit dem Baubezirksamt Imst
- 21.06.2022 Besprechung mit den BB Galtür – Trail park
- 22.06.2022 Wasserrechtliche Verhandlung Sanierung Wasserversorgungsanlage
Galtür
Bezirksbürgermeisterkonferenz
- 24.06.2022 Ausstellungseröffnung „Täler in Flammen“ im Alpinarium
- 26.06.2022 Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Galtür
- 27.06.2022 85-ter Geburtstag von Walter Gufler
- 29.06.2022 Bauverhandlung Jörg – vertreten durch Martin Walter
- 30.06.2022 Besprechung mit pronatour – Freizeitanlage Galtür
- 03.07.2022 Mittagessen mit Abt German Erd – Stift Stams
- 05.07.2022 Besprechung mit DI Josef Walch – Kanal Neubau Pfeifer und Überwas-
serkanal Tschafein
Übergabe Jubiläumsgeld „Goldene Hochzeit“ an Rosmarie und Elmar
Ganahl
- 06.07.2022 90-ter Geburtstag Eduard Pfeifer
Vortragsreihe Akademie Alpin.arium
- 08.07.2022 Freiwillige Feuerwehr – Abschnittsübung in Galtür
- 09.07.2022 Jahreshauptversammlung Schiclub Galtür
- 13.07.2022 Wildbach und Lawinenverbauung Kollaudierung Verbauung Großtal La-
wine
Vortrag Akademie Alpin.arium
- 14.07.2022 Verbandsversammlung Sonderschulverband
- 18.07.2022 Sitzung Bauausschuss
- 19.07.2022 Almsegnung Vermunt
- 20.07.2022 Besprechung mit GF Thomas Köhle Silvretta Card
- 21.07.2022 Naturschutzrechtliche Verhandlung Steinschlagschutzdamm
Besprechung Gemeinschaftskraftwerk Paznaun GmbH
- 23.07.2022 Besprechung mit Bauhofmitarbeiter
- 25.07.2022 Beerdigung Maria Walter – Trägerin des silbernen Ehrenzeichens
- 26.07.2022 Projektvorstellung Trinkwasserkraftwerk Larein
- 28.07.2022 Jahreshauptversammlung Bücherei „Zum Lesa“
- 03.08.2022 Verbandsversammlung „Soziale Dienste St. Josef Grins“
Besprechung Gemeinschaftskraftwerk Paznaun GmbH
- 06.08.2022 95-ter Geburtstag Anna Lorenz
- 08.08.2022 Besprechung mit DI Andreas Falch und den Verantwortlichen der Projekt
Bergfried GmbH sowie der Familie Link

2. Ankauf Pickup

Für den Kauf eines neuen Pickups für den Bauhof Galtür wurden mehrere Angebote eingeholt. Neben dem Kaufpreis spielt auch die Lieferbarkeit des Fahrzeuges eine Rolle, da mit Ende Dezember die Gültigkeit der §57 Plakette für das Fahrzeug endet. Den Gemeinderäten wird der Preisspiegel vorgelegt. Ein Angebot wurde nicht in den Preisspiegel aufgenommen, da der Fahrzeugpreis wesentlich über den anderen Angeboten liegt.



Von der Firma KFZ Zangerl wurde ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe angeboten. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Firma KFZ Zangerl alternativ ein Fahrzeug mit Schaltgetriebe anbieten soll. Weiters muss seitens des Verkäufers ein Liefertermin garantiert werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Galtür beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, dass der Bürgermeister beauftragt wird von der Firma KFZ Zangerl ein weiteres Angebot über ein Fahrzeug mit Schaltgetriebe einzuholen, und der Gemeindevorstand ermächtigt wird den Ankauf nach Überprüfung des Preises und der Lieferbarkeit zu beschließen und den Auftrag zu erteilen.

3. InfoEck Oberland – Ansuchen um Finanzielle Unterstützung

Das InfoEck der Generationen, vormals InfoEck Oberland, ist eine Informationsstelle für jugendliche mit Standort Imst und Außenstelle Landeck. Seit April 2022 bittet das InfoEck auch Informationen für Familien und Senioren. Betrieben wird das InfoEck durch den Verein Generationen und Gesellschaft.

Bei der Bürgermeisterkonferenz wurde das Ansuchen des Vereins um die finanzielle Unterstützung für das InfoEck der Generationen behandelt.

Die anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bzw. deren Stellvertreter haben sich einstimmig für eine weitere Unterstützung der Einrichtung ausgesprochen. Nach § 30 Abs. 1 lit. o TGO 2001 ist dafür ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss in jeder Gemeinde notwendig.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat Galtür einstimmig, das „InfoEck der Generationen im Oberland“ mit einem jährlichen Beitrag von € 0,25 pro Einwohner laut aktueller Registerzählung in den Jahren 2023 bis 2025 zu unterstützen. Die Bezirkshauptmannschaft wird ermächtigt, den Betrag bei den Abgabenertragsanteilen einbehalten zu lassen.

4. Silvretta Card 2023

Bei der Silvretta Card Premium wird es ab dem Sommer 2023 Änderungen geben. Thomas Köhle, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Paznaun – Ischgl, hat den Bürgermeister und Ing. Helmut Pöll darüber informiert. Zukünftig wird nur mehr der Öffentliche Nahverkehr ohne Silvretta Card Premium kostenlos sein. Die weiteren Angebote sollen mit dem Kauf der Karte kostenlos bzw. ermäßigt sein.

Seitens des Tourismusverbandes wurden für das Hallenbad und das Alpinarium zwei Varianten für die Silvretta Premium Card vorgeschlagen.

Variante 1 sieht vor, dass die Eintritte ins Hallenbad bzw. ins Alpinarium mit einem Pauschalbetrag abgegolten werden. Hierzu wurde angemerkt, dass der Rahmen für alle Pauschalleistungen begrenzt ist.

Variante 2 sieht vor dass es für Inhaber der Silvretta Card Premium beim Eintritt ins Hallenbad bzw. eine Ermäßigung gibt. Ein monetärer Ausgleich der Ermäßigung ist nicht vorgesehen. Es werden die Einrichtungen lediglich beworben.

Der Gemeinderat berät über die angebotenen Varianten. Variante 2 wird abgelehnt. Hierzu wird auch angemerkt, dass es eine grundlegende Aufgabe des Tourismusverbandes ist, die örtlichen touristischen Einrichtungen zu bewerben.



Weiters wird angeführt dass die Gemeinde dem Tourismusverband die Einrichtungen Sport- und Kulturzentrum und Alpinarium für diverse Veranstaltungen immer kostenlos zur Verfügung stellt.

Ing. Helmut Pöll hat aufgrund der Zahlen der vorangegangenen Jahre einen Vorschlag für die pauschale Vergütung entsprechend Variante 1 ausgearbeitet und präsentiert diese dem Gemeinderat.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür einstimmig, dass als pauschale Vergütung für die Silvretta Card Premium im Sommer 2023 für den Eintritt ins Hallenbad Galtür € 35.000,- und für die Eintritte ins Alpinarium Galtür € 25.000,- dem Tourismusverband Paznaun – Ischgl angeboten werden.

5. Gästemeldewesen

Galtür ist derzeit die einzige Verbandsgemeinde des Tourismusverbandes Paznaun – Ischgl die das Gästemeldewesen noch selber abwickelt, die anderen Gemeinden haben diese Aufgabe an den Tourismusverband ausgelagert.

Seitens des Tourismusverbandes wurde angefragt, ob die Gemeinde das Gästemeldewesen an den Tourismusverband abgeben würde. Die Entschädigung für den TVB würde derzeit € 0,022 pro Nächtigung betragen. Eine Erhöhung des Beitragssatzes von € 0,022 auf € 0,028 mit Indexanpassung ist ab 01.01.2024 vorgesehen. Hierzu wurde auch bereits ein Beschluss des Gemeinderates Ischgl gefasst.

Eine Auslagerung des Gästemeldewesens, würde eine Entlastung für die Mitarbeiter der Gemeinde bringen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat Galtür einstimmig, dass das gesamte Gästemeldewesen für die Gemeinde Galtür ab 01.11.2022 vom Tourismusverband Paznaun – Ischgl übernommen wird. Als Beitragssatz werden € 0,022 pro Nächtigung festgesetzt.

In weiterer Folge beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Beitragssatz pro Nächtigung ab dem 01.01.2024 von € 0,022 auf € 0,028 erhöht wird. Ab dem 01.01.2024 wird der Beitragssatz wertgesichert. Als Maß zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von der Statistik Austria monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex 2020 (Basisjahr 2020) oder ein an seine Stelle tretender Index. Bezugsgröße ist die für den Jänner 2024 verlaubliche Indexziffer. Schwankungen der Indexziffer bis einschließlich 5% nach oben oder unten bleiben unberücksichtigt. Steigt oder fällt die Indexziffer um mehr als 5%, ist der Beitragssatz ab dem der Berechnung folgendem Jahr neu festzusetzen.

6. Waldsituation Galtür

Seitens der Bezirksforstinspektion, Peter Juen, wurden in einem Schreiben vom 15.07.2022 über die forstliche Situation im Galtürer Wald unterrichtet. Aus Sicht der Forstinspektion hat sich die Situation verschlechtert, konkret werden hier fehlende Schutzmaßnahmen (kein Streichen, kein Verbiss- und Fegeschutz) angesprochen.

Alfred Gastl als Jagdleiter der Genossenschaftsjagd berichtet, dass dies mit dem Jagdpächter und dem Berufsjäger besprochen wurde und seitens des Pächters erste Maßnahmen zum Verbiss – und Fegeschutz veranlasst und auch umgesetzt wurden.

Der Bürgermeister betont, dass es ein gutes Einvernehmen mit der Jagdleitung gibt und dass man gemeinsam mit dem Waldaufseher bestrebt ist die Situation zu verbessern.

Ein gemeinsames Gespräch zwischen Gemeinde, Jagdpächter und Bezirksforstinspektion ist geplant, konnte aber Krankheitsbedingt noch nicht stattfinden.



Der Gemeinderat nimmt das Schreiben der Bezirksforstinspektion sowie den Bericht des Jagdleiters und des Bürgermeisters zur Kenntnis.

7. Personalangelegenheiten nicht öffentlich

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 7 – Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Dieser Tagesordnungspunkt war nicht öffentlich und die Beratungen sind gemäß § 46 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

Dem Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig stattgegeben.

8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachverhalte:

Naturschutzrechtliches Verfahren Steinschlagschutzdamm Klein Zeinis

Bei der Naturschutzrechtlichen Verhandlung zum Steinschlagschutzdamm Klein Zeinis wohnte Petter Paul als Bevollmächtigter von Hermine Kurz bei. Seitens Petter Paul wurde die Planungen zum Projekt in Frage gestellt bzw. der Wunsch geäußert, den Schutzdamm in Richtung Klein Zeinis als Lawinenschutzdamm zu verlängern. Seitens des Bürgermeisters wurde festgehalten, dass dies für die Gemeinde nicht finanzierbar sei, da für den Schutzdamm auch keine Unterstützung seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung gegeben sei, da sich das Objekt außerhalb des Raumrelevanten Bereichs befindet.

Das Projekt muss nun überarbeitet und neu eingereicht werden. Eine Umsetzung des Schutzprojektes für das heurige Jahr scheint nicht mehr möglich.

Projekt Bergfried

Am 8. August kam es gemeinsam mit DI Andreas Falch und den Projektbetreibern zu einem gemeinsamen Gespräch. Da es sich bei dem Projekt um ein Investorenprojekt handelt, wurden seitens der Gemeinde darauf hingewiesen, dass für eine Änderung der Flächenwidmung entsprechende Raumordnungsverträge wie sie auch mit der Kristall Mountain Spa Paznaun GmbH abgeschlossen wurden, wie in der Sitzung vom 14.06.2022 beschlossen, Voraussetzung sind.



Projekt Guggermühl

Die Familie Link beabsichtigt die „Guggermühl“ zu erwerben und auszubauen. Von DI Andreas Falch wurde der Familie Link nochmals die Möglichkeiten von baulichen Maßnahmen in diesem Bereich (Sitzung vom 14.06.2022 TOP 2.6) erläutert.

Familie Link wird sich Landwirtschaft bei der Agrarbehörde informieren.

Kraftwerk Paznaun

Für die wasserrechtliche Bewilligung des Kraftwerks Paznaun wurden ergänzende Unterlagen erstellt und an die Behörde weitergeleitet. Für die weitere Umsetzung des Projektes bedarf es einer Geschäftsführung mit der notwendigen Expertise. Daher wurde seitens der Gesellschafter beschlossen Herrn Jakob Klimmer als technischen Geschäftsführer und Herrn Michael Hold als kaufmännischen Geschäftsführer zu bestellen. Ziel ist es, die entsprechenden Behördenverfahren (Wasserrecht und Naturschutz) ehestmöglich zum Abschluss zu bringen. Dazu wurden bereits erste Gespräche von Jakob Klimmer mit den Behörden geführt.

Kraftwerk Jam

Hier berichtet Martin Walter, dass es derzeit regelmäßig Absprachen per Videokonferenz zwischen den Beteiligten gibt. Ziel ist es Mitte bis Ende September das Projekt bei der Behörde einzureichen, damit allfällige Begehungen im Gelände noch vor Wintereinbruch gemacht werden können.

Projektstudie Trinkwasserkraftwerk Larein

Am 26. 07.2022 stellte die Agrargemeinschaft Larein, gemeinsam mit der Wasser Tirol den Gemeindevorständen von Ischgl und Galtür eine Projektstudie für ein Trinkwasserkraftwerk der „Sonntagspleisquellen“ vor. Die Projektstudie sieht eine Fassung der Quelle und eine Ableitung selbiger nach Galtür und/ oder Ischgl mit angeschlossenen kleine Kraftwerk vor. Da seitens der Gemeinden die Projektstudie begrüßt wurde, soll ein konkretes Projekt ausgearbeitet werden.

Infoabend Energieberatung

Florian Kathrein ist bei der Energie Tirol als Energieberater beschäftigt. Er würde gerne in der Gemeinde einen Infoabend anbieten. Der Gemeinderat befürwortet die Idee und sagt die Unterstützung der Gemeinde zu.

Arztstelle Galtür

Mit 01.08. ist die Bewerbungsfrist für die freie Arztstelle in Galtür abgelaufen. Leider hat sich kein Arzt für die Stelle beworben. Der Bürgermeister wird demnächst mit Dr. Andreas Walser über die Möglichkeiten der ärztlichen Versorgung von Galtür sprechen.

Weg Klostertal

Alfred Gastl berichtet, dass der Bach im Klostertal über die Ufer getreten ist und den Weg beschädigt hat. Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde vom DAV mit Bildmaterial bereits in Kenntnis gesetzt wurde. Der DAV wird die Wegerhaltungsmaßnahmen beauftragen



und die Gemeinde Gaschurn beantragt die Förderung für Elementarschäden beim Katastrophenfond des Landes Vorarlberg. Gemäß Aufteilungsschlüssel hat die Gemeinde Galtür 30% der Kosten zu tragen.

Sternenkindergrab

Alfred Gastl berichtet, dass er zum Sternenkindergrab angesprochen wurde, gleichzeitig wurde ihm auch ein Bild zugesandt.

Der Bürgermeister berichtet, dass wie besprochen die Marmorsäulen mit Namenschild bestellt wurden und in Bälde geliefert werden sollen. Bei der Bepflanzung des Grabhügels hat man sich für Wildblumenwiese entschieden. Es wurde bereits mehrmals eingesät, er bittet aber um Verständnis, dass es seine Zeit braucht bis sich der gewünschte Effekt einstellt.

Sanierung Wohnung Angelika Dreschl

Martin Kathrein hat die Bauaufsicht für die Wohnung Dreschl Angelika übernommen. Er berichtet, dass der Teppich Belag dringend ausgetauscht gehört. Unter Umständen muss auch die Unterkonstruktion erneuert werden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Martin für die Koordination der Arbeiten und sagt zu, dass der Boden erneuert wird.

Wander- und Radweg

Martin Walter berichtet, dass die Radfahrer am Wander- und Radweg vielfach viel zu schnell am Weg sind und sich daraus gefährliche Situationen und auch Konflikte mit Fußgängern ergeben. Er regt an, die Radfahrer eventuell ab dem Landle auf die Bundestraße umzuleiten.

Der Bürgermeister stellt dazu fest, dass man sich gemeinsam auf die nun bestehende Streckenführung geeinigt hat.

Der Bürgermeister

Hermann Huber

angeschlagen: 16.08.2022

abgenommen: 31.08.2022